

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **Kluthe Rostosan Plus**

Artikelnummer: 011210337001

UFI: CF0H-K9AV-G11K-799W

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Enthält Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]: PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner

Verwendungsbereiche [SU]: SU19 - Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: conti coatings GmbH & Co. KG
Feldstrasse 55
D - 46149 Oberhausen
Telefon: +49 208/ 9948-0
Telefax: +49 208/ 650625
www.conticoatings.com

E-Mail-Adresse: sds.ob@conticoatings.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 177 / 214 4737 (24 h)

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	112
Österreich	+43 1 406 43 43 (Giftinformationszentrale)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335,H336)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001



Signalwort: **Achtung**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)

Gefahrenhinweise:

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 - Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat) Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO₂, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden

P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

2.3. Sonstige Gefahren

Verursacht leichte Hautreizung. Giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	-	918-668-5	01-2119455851-35	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066)	10 - < 25
Titandioxid	13463-67-7	236-675-5	01-2119489379-17		5 - < 10

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	-	905-588-0	01-2119539452-40	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373)	5 - < 10
Zinkphosphat	7779-90-0	231-944-3	01-2119485044-40	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	3 - < 5
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	01-2119463881-32	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	1 - < 3
Aluminiumdihydrogentriphosphat	13939-25-8	237-714-9	-	Eye Irrit. 2 (H319)	1 - < 3
Industrierussel	1333-86-4	215-609-9 435-640-3	01-2119441305-48	[I]	0.25 - < 0.5
iso-Butanol	78-83-1	201-148-0	01-2119484609-23	Flam. Liq. 3 (H226) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336)	0.1 - < 0.25
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	136-52-7	205-250-6	01-2119524678-29	Skin Sens. 1A (H317) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 1B (H360) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412)	0.05 - < 0.1
Dipropylenglykolmonomethylether	34590-94-8	252-104-2	01-2119450011-60	[B]	0.01 - < 0.05
Quarz	14808-60-7	238-878-4	-	[B]	0.001 - < 0.005

[B] - Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert

Schätzung der akuten Toxizität:

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	3592	3200	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titandioxid 13463-67-7	10010	Keine Daten verfügbar	7	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	3523	12126	1.5	27.1	Keine Daten verfügbar
Zinkphosphat 7779-90-0	5005	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Zinkoxid 1314-13-2	5005	Keine Daten verfügbar	5.8	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Industrierussel	15415.4	3003	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

1333-86-4			verfügbar	verfügbar	verfügbar
iso-Butanol 78-83-1	2460	3400	6.5065	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	5005	5005	11	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Dipropylenglykolmonomethylet her 34590-94-8	5350	9500	21	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Gefährliche Bestandteile oben genannter Stoffe/ Stoffgemische:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	REACH-Registrierung snummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Xylol 1330-20-7	1330-20-7	215-535-7	01-2119488216-32	Flam. Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4 (H312) Skin Irrit. 2 (H315) Acute Tox. 4 (H332)	5 - < 10
Ethylbenzol 100-41-4	100-41-4	202-849-4	01-2119489370-35	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Acute Tox. 4 (H332) STOT RE 2 (H373)	1 - < 3

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung:	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
-----------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Hinweis an den Arzt: Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
Großbrand: ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel: Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen: Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung: Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
Sonstige Angaben: Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
Einsatzkräfte: In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

- Methoden für Rückhaltung: Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
- Verfahren zur Reinigung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
- Vermeidung sekundärer Gefahren: Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



- Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Allgemeine Hygienevorschriften: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen: Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Sonstige Angaben: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -		RCP: C9-14 aromates: STEL: 50 mg/m ³ - 2(II)				
Titandioxid 13463-67-7				TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³	
Zinkoxid 1314-13-2				TWA: 2 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³ STEL: 20 mg/m ³
Industrierusse 1333-86-4				TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³ STEL: 7 mg/m ³	
iso-Butanol 78-83-1		TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m ³		TWA: 50 ppm TWA: 154 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 154 mg/m ³ STEL: 75 ppm STEL: 231 mg/m ³	
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7					TWA: 0.1 mg/m ³	
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³	TWA: 300 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ via dérmica*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ Sk*	TWA: 308 mg/m ³
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m ³		TWA: 0.075 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.15 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³ *	TWA: 100 ppm TWA: 440 mg/m ³ H*	TWA: 210 mg/m ³ STEL: 442 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³ via dérmica*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 441 mg/m ³ Sk*	TWA: 221 mg/m ³ STEL: 442 mg/m ³ b*
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m ³ *	TWA: 20 ppm TWA: 88 mg/m ³ H*	TWA: 215 mg/m ³ STEL: 430 mg/m ³ H*	TWA: 100 ppm TWA: 441 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m ³ via dérmica*	TWA: 100 ppm TWA: 441 mg/m ³ STEL: 125 ppm STEL: 552 mg/m ³ Sk*	TWA: 442 mg/m ³ STEL: 884 mg/m ³ b*

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m ³		TWA: 10 mg/m ³		TWA: 6 mg/m ³	
Zinkoxid 1314-13-2	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³		TWA: 2 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 4 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ Ceiling: 5 mg/m ³
Industrierusse	TWA: 3.5 mg/m ³		TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 2.0 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
1333-86-4				STEL: 7 mg/m ³		
iso-Butanol 78-83-1	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³		TWA: 50 ppm		Ceiling: 50 ppm Ceiling: 150 mg/m ³ H*	TWA: 300 mg/m ³ Ceiling: 600 mg/m ³ D*
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7						TWA: 0.05 mg/m ³ Ceiling: 0.1 mg/m ³
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ pelle*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm P*	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³ iho*	TWA: 50 ppm TWA: 309 mg/m ³ H*	TWA: 270 mg/m ³ Ceiling: 550 mg/m ³ D*
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m ³		TWA: 0.025 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.3 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³ pelle*	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³ P*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 440 mg/m ³ iho*	TWA: 25 ppm TWA: 109 mg/m ³ H*	
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 20 ppm TWA: 88.4 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³ *	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m ³ pelle*	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m ³ P*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 880 mg/m ³ iho*	TWA: 50 ppm TWA: 217 mg/m ³ H*	

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 5 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³	STEL: 30 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³
Zinkoxid 1314-13-2	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³ STEL: 1.5 mg/m ³
Industrierussse 1333-86-4			TWA: 4 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³ STEL: 7 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³	
iso-Butanol 78-83-1	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL 200 ppm STEL 600 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 150 mg/m ³	STEL: 200 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 75 mg/m ³ H*	TWA: 150 mg/m ³ TWA: 50 ppm STEL: 225 mg/m ³ STEL: 75 ppm	MAC: 10 mg/m ³
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	H*	TWA: 0.05 mg/m ³ H*		TWA: 0.02 mg/m ³ STEL: 0.06 mg/m ³	TWA: 0.02 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³	
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 307 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 614 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³	STEL: 480 mg/m ³ TWA: 240 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ STEL: 75 ppm STEL: 375 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ SK*	
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.15 mg/m ³	TWA: 0.15 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.3 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.9 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm	TWA: 100 ppm TWA: 435 mg/m ³ STEL: 200 ppm	STEL: 200 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m ³ STEL: 37.5 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL: 100 ppm	TWA: 50 mg/m ³ STEL: 150 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
	STEL: 442 mg/m ³	STEL: 870 mg/m ³ H*		STEL: 135 mg/m ³ H*	STEL: 442 mg/m ³ Sk*	
Ethylbenzol 100-41-4	TWA: 100 ppm TWA: 440 mg/m ³ STEL 200 ppm STEL 880 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 220 mg/m ³ H*	STEL: 400 mg/m ³ TWA: 200 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 20 mg/m ³ STEL: 10 ppm STEL: 30 mg/m ³ H*	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m ³ Sk*	TWA: 50 mg/m ³ STEL: 150 mg/m ³

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Xylol 1330-20-7		2000 mg/L - urine (Methylhippuric(tolur-) ur-acid (all isomers)) - end of shift		1 g/g Creatinine - urine (Methylhippuric acids) - end of shift	650 mmol/mol creatinine - urine (Methyl hippuric acid) - post shift	
Ethylbenzol 100-41-4		250 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid) - end of shift		700 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid) - end of workweek		

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
Xylol 1330-20-7	1500 mg/g creatinine - urine (Methylhippuric acid) - end of shift			5.0 mmol/L - urine (Methylhippuric acid) - after the shift		
Ethylbenzol 100-41-4	1500 mg/g creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift at end of workweek			5.2 mmol/L - urine (Mandelic acid) - after the shift after a working week or exposure period		

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	10 µg/L - urine (spontaneous urine) - after end of work day, at the end of a work week/end of the shift - () -		-	-	-	

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Xylol 1330-20-7	1.5 g/L - urine (Methylhippuric acid) - after end of work day, at the end of a work week/end of the shift	2 g/L - urine (Methylhippuric acid) - end of shift			1.5 g/g Creatinine - urine (Methylhippuric acids) - end of shift	
Ethylbenzol 100-41-4		600 mg/g creatinine - urine (Mandelic acid			0.7 g/g Creatinine - urine (sum of Mandelic acid and	

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz and Phenylglyoxylacid) - end of shift	Polen	Norwegen	Irland Phenylglyoxylic acid) - end of shift at end of workweek 0.7 g - end-exhaled air () - not critical	Russland

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	150 mg/m ³			
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	221 mg/m ³	442 mg/m ³	221 mg/m ³	442 mg/m ³
Zinkphosphat	5 mg/m ³			
Zinkoxid	5 mg/m ³		0.5 mg/m ³	
iso-Butanol	310 mg/m ³		310 mg/m ³	
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	0.2351 mg/m ³		0.2351 mg/m ³	
Dipropylenglykolmonomethyl ether	308 mg/m ³			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Xylol	442 mg/m ³	442 mg/m ³	221 mg/m ³	221 mg/m ³
Ethylbenzol	293 mg/m ³			77 mg/m ³

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	25 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	212 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Zinkphosphat	83 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Zinkoxid	83 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Dipropylenglykolmonomethyl ether	283 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Ethylbenzol				180 mg/kg Körpergewicht/Tag

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe, C9,	32 mg/m ³			

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluth Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Aromaten				
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	65.3 mg/m ³	260 mg/m ³	65.3 mg/m ³	260 mg/m ³
Zinkphosphat	2.5 mg/m ³			
Zinkoxid	2.5 mg/m ³			
iso-Butanol			55 mg/m ³	
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)			0.037 mg/m ³	
Dipropylenglykolmonomethyl ether	37.2 mg/m ³			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Xylol	260 mg/m ³	260 mg/m ³	65.3 mg/m ³	65.3 mg/m ³
Ethylbenzol				15 mg/m ³

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	11 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	125 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Zinkphosphat	83 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Zinkoxid	83 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Dipropylenglykolmonomethyl ether	121 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Xylol				125 mg/kg Körpergewicht/Tag

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	11 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	12.5 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Zinkphosphat	0.83 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Zinkoxid	0.83 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	0.0558 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Dipropylenglykolmonomethyl ether	36 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Xylol				12.5 mg/kg Körpergewicht/Tag

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Ethylbenzol				1.6 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration):

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)
Süßwasser	0.327 mg/L
Meerwasser	0.327 mg/L
Zeitweilige Freisetzung	0.327 mg/L
Auswirkung auf Abwasserbehandlung	6.58 mg/L
Süßwassersediment	12.46 mg/kg
Meerwassersediment	12.46 mg/kg
Boden	2.31 mg/kg

Chemische Bezeichnung	Zinkphosphat
Süßwasser	0.026 mg/L
Meerwasser	0.006 mg/L
Süßwassersediment	117.8 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	56.5 mg/kg Trockengewicht
Boden	35.6 mg/kg Trockengewicht

Chemische Bezeichnung	Zinkoxid
Süßwasser	20.6 µg/L
Meerwasser	6.1 µg/L
Süßwassersediment	117.8 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	56.5 mg/kg Trockengewicht

Chemische Bezeichnung	iso-Butanol
Süßwasser	0.4 mg/L
Meerwasser	0.04 mg/L
Zeitweilige Freisetzung	11 mg/L
Auswirkung auf Abwasserbehandlung	10 mg/L
Süßwassersediment	1.56 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	0.156 mg/kg Trockengewicht
Boden	0.0576 mg/kg Trockengewicht

Chemische Bezeichnung	Cobaltbis(2-ethylhexanoat)
Süßwasser	0.00051 mg/L
Meerwasser	0.00236 mg/L
Süßwassersediment	9.5 mg/kg
Meerwassersediment	9.5 mg/kg
Boden	7.9 mg/kg

Chemische Bezeichnung	Dipropylglykolmonomethylether
Süßwasser	19 mg/L
Meerwasser	1.9 mg/L
Zeitweilige Freisetzung	190 mg/L
Auswirkung auf Abwasserbehandlung	4168 mg/L
Süßwassersediment	70.2 mg/kg
Meerwassersediment	7.02 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Boden	2.74 mg/kg
Chemische Bezeichnung	Xylol
Meerwasser	0.327 mg/L
Zeitweilige Freisetzung	0.327 mg/L
Auswirkung auf Abwasserbehandlung	6.58 mg/L
Süßwassersediment	12.46 mg/kg
Meerwassersediment	12.46 mg/kg
Boden	2.31 mg/kg
Chemische Bezeichnung	Ethylbenzol
Süßwasser	0.1 mg/L
Meerwasser	0.01 - 0.1 mg/L
Zeitweilige Freisetzung	0.1 mg/L
Auswirkung auf Abwasserbehandlung	9.6 mg/L
Süßwassersediment	13.7 mg/kg
Meerwassersediment	1.37 mg/kg
Boden	2.68 mg/kg Trockengewicht
Nahrungskette	20 mg/kg Trockengewicht

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Persönliche Schutzausrüstung:



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
NBR (Nitrilkautschuk)	0.4 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Empfohlener Filtertyp: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AP-2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Aussehen	Flüssigkeit					
Farbe	grau					
Geruch	Lösemittel					
Schmelzpunkt/Schmelzbereich				<i>Bedingung</i>	<i>Methode</i>	<i>Bemerkungen</i>
						Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	>	100	°C			
Entzündlichkeit						Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur						nicht relevant
Flammpunkt	>	24	°C			
Selbstentzündungstemperatur						Keine bekannt
Untere Explosionsgrenze						nicht relevant
Obere Explosionsgrenze						nicht relevant
Dampfdruck	>	1100	hPa	50 °C		
Dichte	ca.	1.380	g/cm ³	20 °C		
Wasserlöslichkeit						Nicht mischbar
pH-Wert						Nicht zutreffend
pH (als wässrige Lösung)						Nicht zutreffend
Verteilungskoeffizient						Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch						Nicht zutreffend
Geruchsschwelle						Nicht bestimmt
Relative Dichte						Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit						Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar					
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar					
Partikelgrößenverteilung	Keine Daten verfügbar					

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	nicht brandfördernd

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung: Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen:

Einatmen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Hautkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht leichte Hautreizung.

Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluth Rostosan Plus - 011210337001

Symptome: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Toxizitätskennzahl:

Akute Toxizität: Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (dermal): 13,251.20 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel): 16.60 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen): 132.5123 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	Oral LD50	Ratte	3592 mg/kg	OECD 401
Titandioxid 13463-67-7	Oral LD50	Ratte	> 10000 mg/kg	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Oral LD50	Ratte	3523 mg/kg	EG92/69/EWG B.1
Zinkphosphat 7779-90-0	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	
Zinkoxid 1314-13-2	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	OECD 401
Industrierusse 1333-86-4	Oral LD50	Ratte	> 15400 mg/kg	
iso-Butanol 78-83-1	Oral LD50	Ratte	2460 mg/kg	
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	
Dipropylglykolmonomethylether 34590-94-8	Oral LD50	Ratte	5.35 g/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Xylol 1330-20-7	Oral LD50	Ratte	3500 mg/kg	
Ethylbenzol 100-41-4	Oral LD50	Ratte	3500 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	Dermal LD50	Kaninchen	> 3160 mg/kg	OECD 402
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Dermal LD50	Kaninchen	12126 mg/kg	
Industrierusse 1333-86-4	Dermal LD50	Kaninchen	> 3 g/kg	
iso-Butanol 78-83-1	Dermal LD50	Kaninchen	3400 mg/kg	
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	Dermal LD50	Kaninchen	> 5000 mg/kg	
Dipropylglykolmonomethylether	Dermal LD50	Kaninchen	9500 mg/kg	

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluth Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
34590-94-8				

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Xylol 1330-20-7	Dermal LD50	Kaninchen	> 4350 mg/kg	
Ethylbenzol 100-41-4	Dermal LD50	Kaninchen	15400 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Titandioxid 13463-67-7	Inhalation LD50	Ratte	> 6.82 mg/L	4 h	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Inhalation LC50	Ratte	27124 mg/m ³	4 h	
Zinkoxid 1314-13-2	Inhalation LC50	Ratte	> 5.7 mg/L	4 h	
iso-Butanol 78-83-1	Inhalation LC50	Ratte	> 6.5 mg/L	4 h	
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	Inhalation LC50	Ratte	> 10 mg/L	1 h	
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	Inhalation LC50	Ratte	21 mg/L		

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Xylol 1330-20-7	Inhalation LC50	Ratte	29.08 mg/L	4 h	
Ethylbenzol 100-41-4	Inhalation LC50	Ratte	17.4 mg/L	4 h	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Kann Hautreizungen verursachen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition:	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT - wiederholter Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Zielorgane
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Einatmen	Gehörorgane

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Aspirationsgefahr:

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	LC50	Oncorhynchus mykiss	9.22 mg/L	96 h	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	LC50	Oncorhynchus mykiss	2.6 mg/L	96 h	OECD 203
Zinkoxid 1314-13-2	LC50	Danio rerio	1.55 mg/L	96 h	
Industrierusse 1333-86-4	CL50	Brachydanio rerio	> 1000 mg/L	96 h	OECD 203
iso-Butanol 78-83-1	LC50	Oncorhynchus mykiss	1370 - 1670 mg/L	96 h	
Dipropylglykolmonomethylet her 34590-94-8	LC50	Pimephales promelas	> 10000 mg/L	96 h	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Xylol 1330-20-7	LC50	Pimephales promelas	13.4 mg/L	96 h	
Ethylbenzol 100-41-4	LC50	Oncorhynchus mykiss	4.2 mg/L	96 h	

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	EC50	Daphnia magna	6.14 mg/L	48 h	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	LC 50	Daphnia magna	1.0 mg/L	24 h	OECD 202

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Zinkoxid 1314-13-2	EC50	Ceriodaphnia dubia	0.413 mg/L	48 h	
Industrierusse 1333-86-4	EC50	Daphnia magna	> 5600 mg/L	24 h	OECD 202
iso-Butanol 78-83-1	EC50	Daphnia magna	1070 - 1933 mg/L	48 h	
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	LC50	Daphnia magna	1919 mg/L	48 h	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Xylol 1330-20-7	EC50	Daphnia magna	3.82 mg/L	48 h	
Ethylbenzol 100-41-4	EC50	Daphnia magna	1.8 - 2.4 mg/L	48 h	

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	2.6 - 2.9 mg/L	72 h	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	EC50	Selenastrum capricornutum	2.2 mg/L	73 h	OECD 201
Zinkoxid 1314-13-2	EC50	Selenastrum capricornutum	0.137 mg/L	72 h	OECD 201
iso-Butanol 78-83-1	EC50	Desmodesmus subspicatus	230 mg/L	48 h	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Ethylbenzol 100-41-4	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	4.6 mg/L	72 h	

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	NOEC	Belebtschlamm	16 mg/L	28 d	OECD 301 F
Zinkoxid 1314-13-2	EC50	Belebtschlamm	2.4 mg/L	3 h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Chemische Bezeichnung	Abbauraten	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9,			Ja		

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Aromaten -					
Titandioxid 13463-67-7	0 %		Nr		
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	90 %	28 d	Ja		
iso-Butanol 78-83-1	> 70 %	28 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	75 %	28 d	Ja		OECD 301F

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar
Xylol 1330-20-7			Ja
Ethylbenzol 100-41-4	70 - 80 %	28 d	Ja

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	3.16	25.9
iso-Butanol 78-83-1	0.79	
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	-0.064	
Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Xylol 1330-20-7	2.77 - 3.15	0.6 - 15
Ethylbenzol 100-41-4	3.2	15

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

-	
Titandioxid 13463-67-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Zinkphosphat 7779-90-0	PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Zinkoxid 1314-13-2	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Aluminiumdihydrogentriphosphat 13939-25-8	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Industrierusse 1333-86-4	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
iso-Butanol 78-83-1	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

<i>Chemische Bezeichnung</i>	<i>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung</i>
Xylol 1330-20-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Ethylbenzol 100-41-4	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten:

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung:

Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 08 01 11* (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR: UN1263
RID: UN1263
IMDG: UN1263
IATA: UN1263

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:	Farbe
UN1263, Farbe, 3, III, Umweltgefährlich	
RID:	Nicht reguliert
IMDG:	Paint
UN1263, Paint (hydrocarbons, C9, aromats), 3, III, (24°C c.c.), Marine Pollutant	
IATA:	Paint
UN1263, Paint, 3, III	

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR:	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	30
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
ADR excepted quantity	E1
RID:	3
Kennzeichnungen	3
Klassifizierungscode	F1
IMDG:	3
Gefahrzettel	3
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
IMDG Excepted Quantity	E1
EmS-Nr	F-E, S-E
IATA:	3
Gefahrzettel	3
IATA Excepted Quantity	E1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR:	III
RID:	III
IMDG:	III
IATA:	III

14.5. Umweltgefahren

ADR:	Ja
RID:	Ja
IMDG:	Meeresschadstoff
IATA:	Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:	
Sondervorschriften:	163, 650, 367
RID:	
Sondervorschriften:	163, 650, 367
IMDG:	

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Sondervorschriften: 163, 223, 367, 955
IATA:
Sondervorschriften: A3, A72, A192
ERG-Code 3L

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

- Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -		3. 28. 29. 40.
Titandioxid 13463-67-7		75.
Zinkoxid 1314-13-2		75.
Industrierusse 1333-86-4		75.
iso-Butanol 78-83-1		75.

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Xylol 1330-20-7		75.

Persistente organische Schadstoffe:

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU):

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):
gem. RL 2010/75/EG: 30.8 %
gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 425 g/L

Nationale Vorschriften:

Dänemark:

Chemische Bezeichnung	Dänemark - MAL
Titandioxid 13463-67-7	0 m3/10 g substance MAL factor >=0.1 - 5 % by weight [3] >=5 % by weight [6] >0 % by weight [1]
Zinkphosphat 7779-90-0	0 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
Zinkoxid 1314-13-2	0 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
Industrierusse 1333-86-4	0 m3/10 g substance MAL factor >=0.1 - 5 % by weight [3] >=10 - 25 % by weight [3] >=25 % by weight [6] >=5 % by weight [6]
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	0 m3/10 g substance MAL factor >=2.0 % by weight [3]
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	5 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
Quarz 14808-60-7	0 m3/10 g substance MAL factor 0.1 mg/m ³ Limit Value respirable >=0.1 - 2 % by weight [3] >=1 - 10 % by weight [3] >=10 % by weight [6] >=2 % by weight [6]

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): deutlich wassergefährdend (WGK 2) - Einstufung nach AwSV

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	2	-
Titandioxid 13463-67-7	nwg	1345
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	2	206
Zinkphosphat 7779-90-0	2	5067
Zinkoxid 1314-13-2	2	2187
Aluminiumdihydrogentriphosphat 13939-25-8	1	9315
Industrierusse 1333-86-4	nwg	1742
iso-Butanol	1	131

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
78-83-1		
Cobaltbis(2-ethylhexanoat) 136-52-7	2	2305
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	1	5087
Quarz 14808-60-7	nwg	849

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
Xylol 1330-20-7	2	206
Ethylbenzol 100-41-4	1	99

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):

Gesamtstaub, inkl. Feinstaub (Ziffer 5.2.1):	25 - 30%
anorg. Stoffe Staub (Ziffer 5.2.2) Klasse III:	< 5%
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5):	20 - 25%
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5) Klasse I:	5 - 10%

Lagerklasse (TRGS 510): 3 • LGK3 - entzündbare Flüssigkeiten

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten -	RG 84
Industrierusse 1333-86-4	RG 16, RG 16bis
iso-Butanol 78-83-1	RG 84
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	RG 84
Quarz 14808-60-7	RG 25

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Xylol 1330-20-7	RG 4bis, RG 84
Ethylbenzol 100-41-4	RG 84

RG 4bis - Magen-Darm-Beschwerden, verursacht durch Benzol, Toluol, Xylole und alle Produkte, die sie enthalten
 RG 16 - Haut- oder Schleimhauterkrankungen, die durch Kohlenteere, Kohleöle (einschließlich "Phenol", "Naphthalin", "Acenaphthen", "Anthracen" und "Chrysen"-Destillationsfraktionen), Kohlenpeche und Ruß aus der Verbrennung von Kohle verursacht werden
 RG 16bis - Krebserkrankungen durch Kohlenteere, Kohleöle, Kohlepeche und Ruß aus der Verbrennung von Kohle
 RG 25 - Erkrankungen infolge des Einatmens von mineralischen Stäuben, die kristalline Kieselsäure (Quarz, Cristobalit, Tridymit), kristalline Silikate (Kaolin, Talkum), Graphit oder Kohle enthalten.
 RG 84 - Arbeitsbedingungen, verursacht durch flüssige organische Lösungsmittel

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Niederlande:

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionsto- xine	ZZS-Liste: SVHC	(p)ZZS-Liste: potentielle SVHC
Quarz 14808-60-7	Present X				

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxi- ne	ZZS-Liste: SVHC	(p)ZZS-Liste: potentielle SVHC
Xylol 1330-20-7			Development Category 2		
Ethylbenzol 100-41-4					X

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VbF: Entzündbare Flüssigkeiten: All

Schweiz:

VOC-Gehalt: gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 30.0 %

Internationale Bestandsverzeichnisse:

TSCA	Gegenstandslos
DSL/NDSL	Gegenstandslos
EINECS/ELINCS	Gegenstandslos
ENCS	Gegenstandslos
IECSC	Gegenstandslos
KECL	Gegenstandslos
PICCS	Gegenstandslos
AICS	Gegenstandslos

Legende:

- TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
(Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebserzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
(Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar
(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen
(Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist
(No Observed Adverse Effect Concentration)
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

(Organization for Economic Cooperation and Development)
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PC: Produktkategorie (Product category)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)
UN: Vereinte Nationen (United Nations)
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwert: Maximaler Grenzwert

* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:

Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Japanische GHS-Einstufung

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Revisionsnummer: 1

Kluthe Rostosan Plus - 011210337001

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 21-Okt-2021

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006:

Haftungsausschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts